

WARTUNGS- VERWALTUNGS- UND ABRECHNUNGSSYSTEME

Modul: Feuerlöcherwartung

© KUNERT BRANDSCHUTZDATENTECHNIK

eMail: kunert@feuerwehrsoftware.de

URL: <http://www.feuerwehrsoftware.de>

INHALTSVERZEICHNIS

- 1.0 Hauptmenü
- 2.0 Stammdatenerfassung
 - 2.1 Kundendatenerfassung
 - 2.2 Objektdatenerfassung
 - 2.3 Standortdatenerfassung
 - 2.4 Feuerlöscherstammdatenerfassung
- 3.0 Feuerlöscherstammdaten
 - 3.1 Prüf- und Wartungsdaterfassung
 - 3.2 Materialerfassung
- 4.0 Materialstammdaten
- 5.0 Rechnungs- und Angebotserstellung
 - 5.1 Rechnungserstellung für Prüf- und Wartungsarbeiten
 - 5.2 Rechnungserstellung für Artikelneuverkauf
- 6.0 Rechnungsüberwachung
 - 6.1 Rechnungsüberwachung für Prüf- und Wartungsarbeiten
 - 6.2 Rechnungsüberwachung für Artikelneuverkauf
- 7.0 Listenausgabe

Einleitung

Mit dem Programm Feuerlöscherwartung erwerben Sie eine Software, mit der Sie als Anwender die bevorstehenden Aufgaben der Warenprüfung und die Verwaltungsarbeiten Ihrer Feuerlöscher schnell und einfach erledigen können.

Aufgrund übersichtlich aufgebauter Bildschirmmasken ist die Handhabung des Feuerlöscherwartungsprogramms sehr einfach.

Nachdem die Grunddaten für die Kunden, die Feuerlöscher und die Materialien eingegeben worden sind, ist die Bearbeitung der Feuerlöscherprüfungen und Wartungen, wie auch die daraus entstehende Rechnungserstellung kein Problem mehr.

Bei der Kundenstammdaten- und Objekterfassung wird eine logische Reihenfolge zur Aufnahme aller objektrelevanten Daten verwendet. Sowohl die Eingabe der Prüfungs- und Wartungsinformationen als auch die Aufnahme des verwendeten Materials erfolgt entsprechend.

Wenn alle Informationen erfaßt sind, kann aus dem Programm direkt eine Rechnung oder ein Angebot erstellt werden.

Die Rechnungsschreibung besteht aus zwei voneinander getrennten Erfassungsformularen. Das erste Formular ist für die Rechnungsschreibung von Wartungs- und Prüfaufgaben. Hier werden die entsprechenden Prüfungen ausgesucht und die verwendeten Materialien werden automatisch übernommen. Es besteht zudem die Möglichkeit einzelne oder alle Materialpositionen zu rabattieren.

Bei dem zweiten Formular handelt es sich um die Rechnungsschreibung für den Verkauf von neuen Artikeln, die noch keinem Objekt und Standort zugeordnet sind. Hierbei werden alle verkauften Artikel eingegeben. Auch hier besteht die Möglichkeit einzelne oder alle Artikel mit einem Preisrabatt zu versehen.

Die Formulare für die Rechnungsüberwachung sind ebenfalls für den Artikelneuverkauf und den Prüf- und Wartungsbereich getrennt. Durch einfaches bestätigen werden die Rechnungen als bezahlt gekennzeichnet.

Zu dem Programm gehört selbstverständlich auch eine vielfältige Listenausgabe.

Es besteht die Möglichkeit sich einen gesamten Feuerlöscherbestand eines Kunden in Listenform auszugeben, des weiteren können von allen, bzw. von einzelnen Feuerlöschern die Prüfdaten ausgegeben werden. Außerdem ist es möglich ganze Tabellen nach Microsoft Excel zu übergeben und dort in vielfältiger Weise zu filtern.

Auf diese Weise erzeugen Sie Listen und Statistiken ganz nach Ihren Bedürfnissen.

Programmstart

Nachdem das Programm gestartet wurde, gelangt der Anwender in das Formular für die Benutzeranmeldung:



FLORIAN II

Feuerlöscherwartung

Benutzername

Passwort

Anwendung

Passwort ändern

Neues Passwort:

Neues Passwort wiederholen:

Eröffnungsmaske



FLORIAN II Feuerlöscherwartung

Benutzername
FI

Passwort
**

Anwendung

Anwendung	Benutzer	Beschreibung	Modul
Main	FI	FL - Hauptmenü	FI

Passwort ändern

Neues Passwort:

Neues Passwort wiederholen:

Eröffnungsmaske / Auswahl der Anwendung

Möchte ein Benutzer sein Passwort ändern, so muss er sich zuerst mit seinem alten Passwort einloggen. Danach kann in die Schriftfelder *Neues Passwort* und *Neues Passwort wiederholen* das neue Passwort eingegeben werden. (blaue Pfeile)

1.0 Hauptmenü

Nachdem Sie das Programm gestartet haben, wird das Hauptmenü geladen. Wie ersichtlich, gelangen Sie durch Klicken auf die entsprechende Schaltfläche in den Programmteil, den Sie bearbeiten möchten.

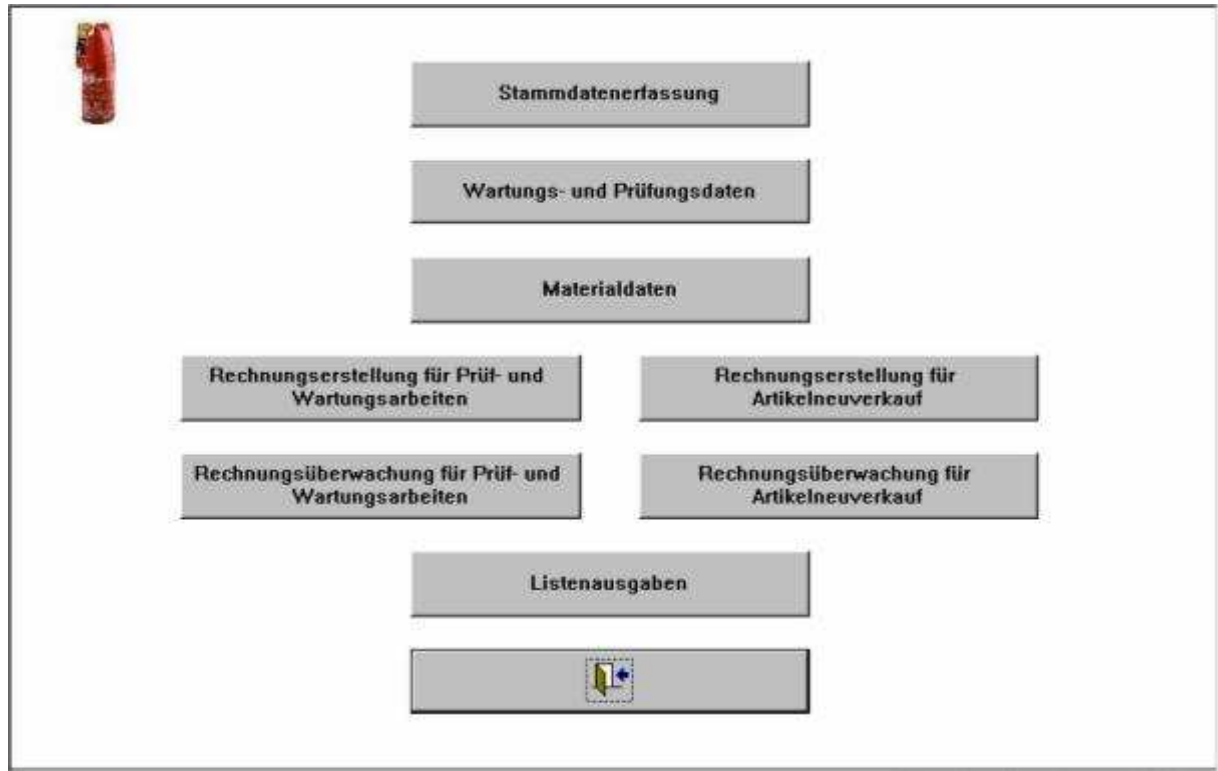


Abb.1 Hauptmenü

Klicken Sie z. B. auf die Schaltfläche *Stammdatenerfassung*, öffnet sich die Eingabemaske für die Kundenaufnahme.

Durch Klicken auf das Feuerlöschersymbol wird eine Eingabemaske geöffnet, in der die Geschäftsdaten eingetragen werden müssen. Zum besseren Verständnis ist ein Mustergeschäft eingetragen. Die Geschäftsdaten werden einfach überschrieben. Die Anpassung für die Rechnungsschreibung erfolgt automatisch.

2.0 Stammdatenerfassung

Zur Stammdatenerfassung gehören alle Daten die sich auf Kunden-, Objekt- und Standorte beziehen.

2.1 Kundenstammdatenerfassung

In dem Formular Stammdatenerfassung werden die Stammdaten Ihres Kunden hinterlegt. Hierzu tragen Sie bitte Kundenname, Firmenanschrift, Telefon- und Faxnummer etc. in die dafür vorgesehenen Felder ein. Das Feld *Kundennummer* wird automatisch gefüllt, wenn mit der Maus darauf doppelgeklickt wird.

Abb.2 Erfassung der Kundenstammdaten

Mit der Schaltfläche *Kunden speichern Wechsel zur Objekterfassung* wird der Datensatz, den Sie aufnehmen möchten, gespeichert bzw. geändert. Danach wird das Formular Objekterfassung geöffnet.

Wenn Sie über das Kombinationsfeld *Kundenamen* einen Kunden ausgewählt haben, den Sie löschen möchten, verwenden Sie die Schaltfläche *Löschen*. **Vorsicht! Wenn ein Kunde gelöscht wird, werden auch alle zu diesem Kunden gespeicherten Objektdaten, Standorte und Feuerlöscher gelöscht.**

Die Schaltfläche *Maske leeren* entfernt alle Zeichen aus den Schriftfeldern. Wurden diese gespeichert, können sie jederzeit wieder aufgerufen werden.

2.2 Objektdatenerfassung

Auf der linken Seite werden die Kundenstammdaten direkt aus dem vorherigen Formular übernommen. Sie tragen nun die Objektdaten in die entsprechenden Felder ein. Die Objektdaten beschreiben z. B. das Gebäude, Firmengelände etc. an dem sich der Löscher befindet. Mit dem Feld *Objektnummer* ist wiederum die Möglichkeit einer automatischen Objektnummernvergabe gegeben. Durch Doppelklicken mit der Maus in diesem Feld wird eine fortlaufende Nummer erzeugt.

Kundendaten		Objektdaten	
Kundenname:	Muster	Objektnummer:	12
Kundennummer:	6	Objektnamen:	Teststraße 45
Straße:	Teststr. 22	Ort:	Testburg
Ort:	Testburg	PLZ:	12345
PLZ:	12345	Ansprechp. vor Ort:	Her Tester
Ansprechpartner:	Muster	Bemerkung:	

Abb.3 Erfassung der Feuerlöscherobjektdaten

Mit der Schaltfläche *Objektdaten speichern Wechsel zur Standorterfassung* wird der Datensatz, den Sie aufnehmen möchten, gespeichert bzw. geändert. Danach wird das Formular Standorterfassung geöffnet.

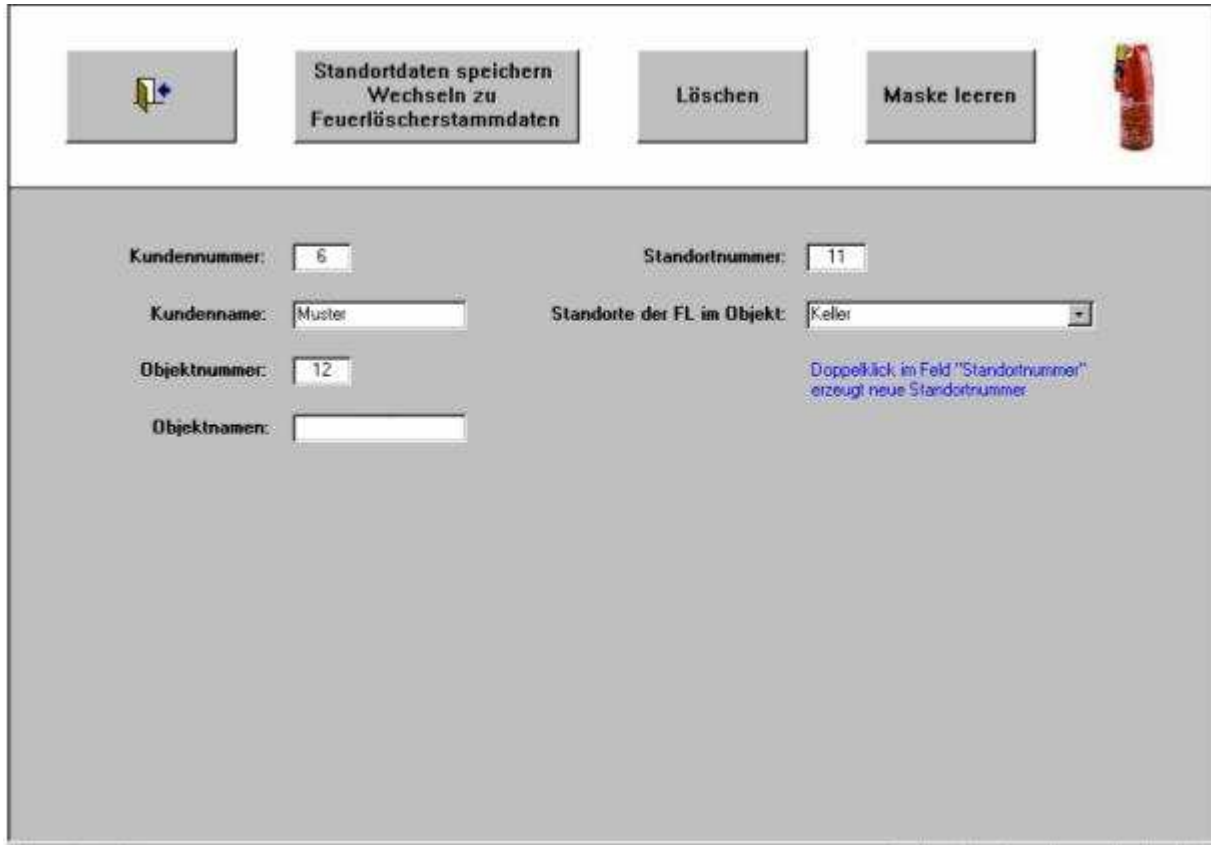
Wenn Sie über das Kombifeld *Objektnamen* (Abb. 3) ein Objekt ausgewählt haben, das Sie löschen möchten, verwenden Sie die Schaltfläche *Löschen*.

Vorsicht! Wenn ein Objekt gelöscht wird, werden auch alle zu diesem Objekt gespeicherten Standorte und Feuerlöscher gelöscht.

Die Schaltfläche *Maske leeren* entfernt alle Zeichen aus den Schriftfeldern. Wurden diese gespeichert, können sie jederzeit wieder aufgerufen werden.

2.3 Standorterfassung

Wie in dem Formular Objektdatenerfassung, werden auch hier die Daten für Kundenname und Objektname aus dem vorherigen Formular automatisch übernommen. In dem Feld Standortnummer ist wiederum, durch Doppelklick, die Möglichkeit einer automatischen Standortnummernvergabe gegeben.



The screenshot shows a web-based form for recording fire extinguisher locations. At the top, there are four buttons: a navigation icon, 'Standortdaten speichern Wechseln zu Feuerlöscherstammdaten', 'Löschen', and 'Maske leeren'. Below the buttons, the form contains several input fields: 'Kundennummer' (6), 'Kundenname' (Muster), 'Objektnummer' (12), and 'Objektnamen'. On the right side, there are 'Standortnummer' (11) and 'Standorte der FL im Objekt' (Keller). A blue tooltip below the 'Standorte der FL im Objekt' field reads: 'Doppelklick im Feld "Standortnummer" erzeugt neue Standortnummer'. A small fire extinguisher icon is visible in the top right corner of the form area.

Abb.4 Erfassung der Feuerlöscherstandorte

Wenn Sie über das Kombinationsfeld *Standorte der FL im Objekt*, einen Standort gewählt haben, wird dieser durch Doppelklick in das Formular übernommen.

Mit der Schaltfläche *Standortdaten speichern Wechseln zu Feuerlöscherstammdaten* wird der Datensatz, den Sie aufnehmen möchten, gespeichert bzw. geändert. Danach wird das Formular Feuerlöscherstammdatenerfassung geöffnet.

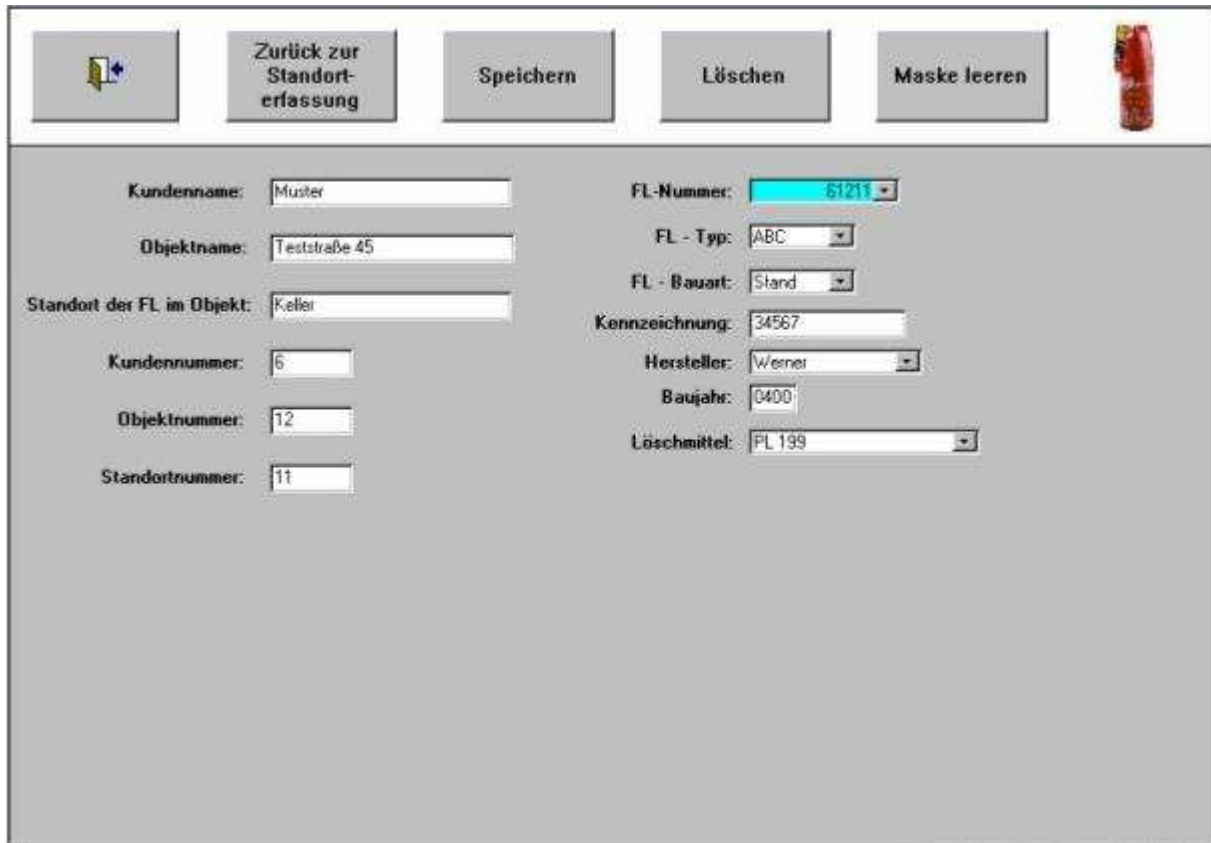
Wenn Sie über das Feld *Standorte der FL im Objekt* einen Standort ausgewählt haben, den Sie löschen möchten, verwenden Sie die Schaltfläche *Löschen*.

Vorsicht! Wenn ein Standort gelöscht wird, wird auch der dazu gespeicherte Feuerlöscher gelöscht.

Die Schaltfläche *Maske leeren* entfernt alle Zeichen aus den Schriftfeldern. Wurden diese gespeichert, können sie jederzeit wieder aufgerufen werden.

2.4 Feuerlöscherstammdatenerfassung

Wie in den vorherigen Formularen werden automatisch die Daten für Kundenname, Kundennummer, Objektnummer, Objekt, Standortnummer und Standort übernommen. Automatisch wird eine Feuerlöschernummer neu angelegt. Sie tragen die Stammdaten für den Feuerlöscher in die vorgegebenen Felder ein.



The screenshot shows a web-based form for entering fire extinguisher data. At the top, there is a navigation bar with five buttons: a home icon, 'Zurück zur Standort-erfassung', 'Speichern', 'Löschen', and 'Maske leeren', followed by a small image of a fire extinguisher. The main form area is divided into two columns of input fields. The left column contains: 'Kundenname: Muster', 'Objektname: Teststraße 45', 'Standort der FL im Objekt: Keller', 'Kundennummer: 6', 'Objektnummer: 12', and 'Standortnummer: 11'. The right column contains: 'FL-Nummer: 61211', 'FL - Typ: ABC', 'FL - Bauart: Stand', 'Kennzeichnung: 34567', 'Hersteller: Werner', 'Baujahr: 0400', and 'Löschmittel: PL 199'.

Abb.5 Erfassung der Feuerlöscherstammdaten

Mit der Schaltfläche *Speichern* wird der Datensatz, den Sie aufnehmen möchten, gespeichert bzw. geändert.

Wenn Sie über das Kombinationsfeld *FL-Nummer* einen Feuerlöscher ausgewählt haben, den Sie löschen möchten, verwenden Sie die Schaltfläche *Löschen*.

Vorsicht! Wenn ein Feuerlöscher gelöscht wird, werden auch die dazu gespeicherte Prüfungs- und Wartungsarbeiten gelöscht.

Die Schaltfläche *Maske leeren* entfernt alle Zeichen aus den Schriftfeldern. Wurden diese gespeichert, können sie jederzeit wieder aufgerufen werden.

Die Stammdatenaufnahme ist jetzt abgeschlossen und Sie haben die Möglichkeit das Formular zu verlassen oder aber noch einmal zur Standortaufnahme zurückzukehren.

3.0 Feuerlöscherstammdaten

Vom Hauptmenü aus gelangen Sie durch Betätigen der Schaltfläche *Feuerlöscherdaten* in das hier abgebildete Formular.

<input type="button" value="Speichern"/>	<input type="button" value="Löschen"/>	<input type="button" value="Maske leeren"/>	<input type="button" value="Wartungen"/>	
Kundenname: <input type="text" value="Muster"/>	FL-Nummer: <input type="text" value="61211"/>			
Objektname: <input type="text" value="Teststraße 45"/>	FL - Typ: <input type="text" value="ABC"/>			
Standort der FL im Objekt: <input type="text" value="Keller"/>	FL - Bauart: <input type="text" value="Stand"/>			
Kundennummer: <input type="text" value="6"/>	Kennzeichnung: <input type="text" value="34567"/>			
Objektnummer: <input type="text" value="12"/>	Hersteller: <input type="text" value="Werner"/>			
Standortnummer: <input type="text" value="11"/>	Baujahr: <input type="text" value="0400"/>			
<input type="checkbox"/> Feuerlöscherprüfung und Materialaufnahme beendet. Fertig zur Rechnungsschreibung	Löschmittel: <input type="text" value="PL 199"/>			
Lieferscheindatum: <input type="text"/>	letzter Prüfgrund: <input type="text" value="Tuv"/>			
	geprüft am: <input type="text" value="26.04.0000"/>			
	Prüfer: <input type="text" value="Mustermann"/>			
	Bemerkung: <input type="text"/>			

Abb.6 Feuerlöscherstammdaten

Über die Kombinationsfelder *Kundenname*, *Objektname* und *Standort der FL im Objekt* kann jetzt ein Feuerlöscher zu *Wartungs-* oder *Prüfarbeiten* ausgesucht werden. Ist der Feuerlöscher ausgesucht, werden alle Bildschirmfelder gefüllt. Wenn manuell eine Löschnummer eingegeben wird, erscheinen nach Betätigen der ENTER - Taste die Daten des Löschers.

Durch Betätigen der Schaltfläche *Wartungen* gelangen Sie in das Formular zur Aufnahme der Prüfungs- und Wartungsarbeiten.

3.1 Prüf- und Wartungsdatenerfassung

In diesem Formular werden wiederum automatisch das Feld *FL-Nummer* und eine *Bemerkung*, die den Objektort beinhaltet, übernommen. Zusätzlich wird eine Prüfungsnummer angelegt, die sich aus mehreren Komponenten, wie z.B. Tagesdatum, Uhrzeit und Kundennummer zusammensetzt.

The screenshot shows a software interface for recording inspection and maintenance data. At the top, there are four buttons: a small icon, "Prüfung speichern - Wechsel zu Materialaufnahme", "Maske leeren", and "Prüfung löschen". To the right of the buttons is a small image of a fire extinguisher. Below the buttons, the interface is divided into several sections:

- FL-Nummer:** A dropdown menu showing "61211". Below it is a table with columns for material ID, material name, and date. The first row shows "61211", "60100991515", and "01.04.0000".
- Prüfungsnummer:** A text input field containing "60104991515".
- Bemerkung:** A text input field containing "Teststraße 45".
- Prüfgrund:** A dropdown menu showing "Wartung".
- Prüfer:** A dropdown menu showing "Mustermann".
- geprüft am:** A text input field containing "01.04.0000".
- Prüfintervall:** A text input field containing "2,00 Jahre".
- nächste Prüfung:** A text input field containing "31.03.0000".

Below these fields, there is a blue instruction: "Zum Löschen einzelner Materialien bestehender Prüfungen auf den Datensatzzeiger klicken:". Below this is a table with columns for material ID, material name, quantity, and price. The first four rows show: "61211", "60100991515", "Schutzhaube", "1 Stück", "25,50 €"; "61211", "60100991515", "Handgriff", "1 Stück", "5,00 €"; "61211", "60100991515", "Dichtung 20mm", "4 Stück", "0,20 €"; "61211", "60100991515", "ABC-Pulver", "4 Kg", "44,00 €". The fifth row is marked with an asterisk and shows "0", "60100991515", and empty cells for quantity and price.

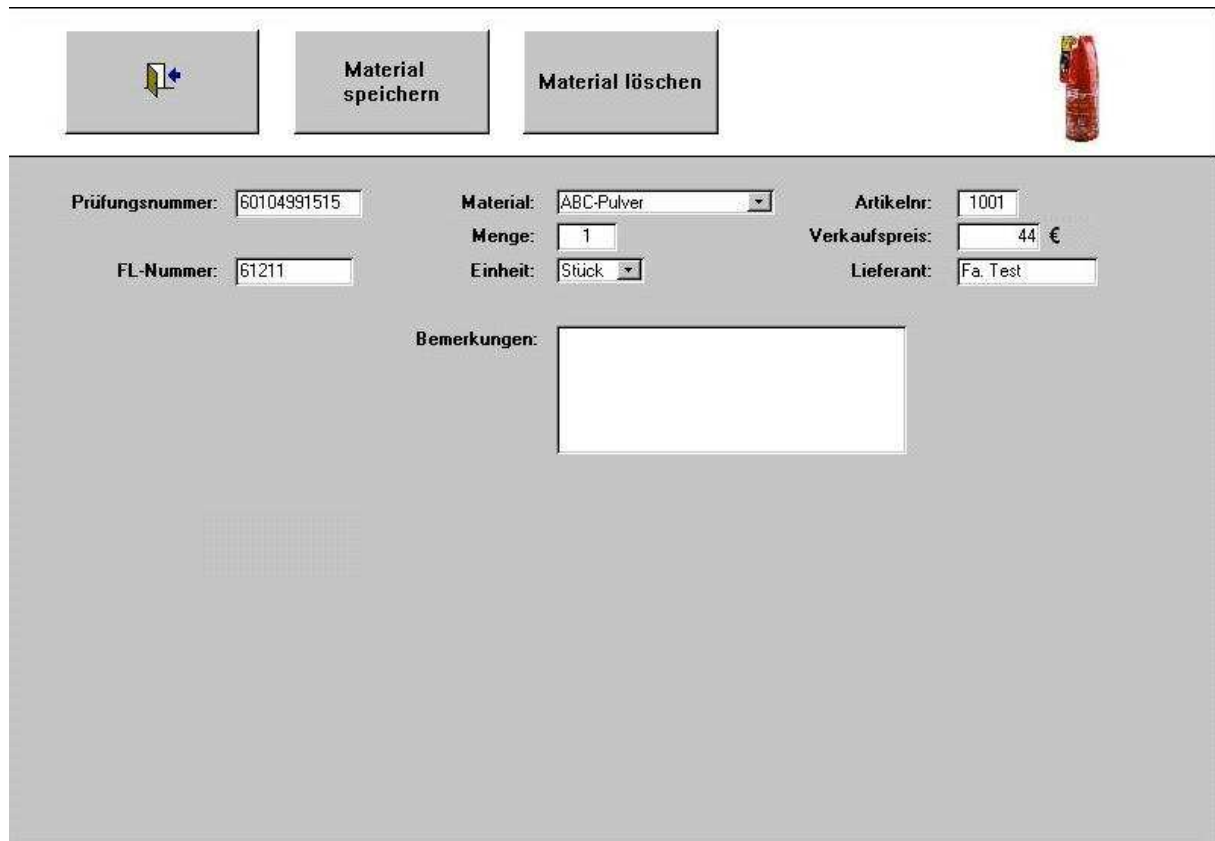
Abb.7 Prüf- und Wartungsarbeitenerfassung

Durch Doppelklick auf das Feld *geprüft am* wird das Tagesdatum in dieses Feld übernommen. In das Feld *Prüfintervall* kann eine beliebige Zahl eingetragen werden (z.B. 1,5 für ein Zeitintervall von 1½ Jahren). Durch Bestätigen mit der ENTER-Taste errechnet sich das Datum für die nächste Prüfung von selbst.

Durch Betätigen der Schaltfläche *Prüfung speichern – wechseln zur Materialaufnahme* gelangen Sie zur Materialaufnahme für diese Wartung.

3.2 Materialerfassung

Auch in das Formular für die Materialaufnahme werden die *Prüfungsnummer* und die *FL-Nummer* übernommen. In dem Feld *Material* kann das bei der Prüfung oder Wartung verbrauchte Material ausgesucht werden. Die Felder *Artikelnummer*, *Verkaufspreis* und *Lieferant* werden bei Übernahme des Materials gefüllt. Jetzt ist nur noch die Menge und die Einheit einzugeben. Danach kann dieses Material über die Schaltfläche *Material speichern* der Prüfung oder Wartung zugeordnet werden. Auf die gleiche Art wird das benötigte Material aufgenommen.



The screenshot shows a web-based form for material entry. At the top, there are three buttons: a back button (left arrow), a 'Material speichern' button, and a 'Material löschen' button. To the right of these buttons is a small image of a red fire extinguisher. Below the buttons, the form contains several input fields and a text area:

Prüfungsnummer:	<input type="text" value="60104991515"/>	Material:	<input type="text" value="ABC-Pulver"/>	Artikelnr.:	<input type="text" value="1001"/>
FL-Nummer:	<input type="text" value="61211"/>	Menge:	<input type="text" value="1"/>	Verkaufspreis:	<input type="text" value="44 €"/>
		Einheit:	<input type="text" value="Stück"/>	Lieferant:	<input type="text" value="Fa. Test"/>

Below the input fields is a text area labeled 'Bemerkungen:'.

Abb.8 Materialaufnahme

Haben Sie das Material aufgenommen, verlassen Sie das Formular über die Schaltfläche *Beenden* und gelangen wieder zum Formular für die Erfassung der Wartungs- und Prüfdaten.

In diesem Formular hat sich nun eine Tabelle gefüllt, in der Sie Ihre eben gespeicherten Materialien wiederfinden.

Verlassen Sie dieses Formular ebenfalls über die Schaltfläche *Beenden*. Sie gelangen in das Formular für die Feuerlöcherstammdaten.

Wichtig:

In dem Formular Feuerlöscherstammdaten ist es nun unerlässlich in dem Kontrollfeld *Feuerlöscherprüfung und Materialaufnahme beendet, fertig zur Rechnungsschreibung* ein Häkchen zu machen (Speichern nicht vergessen).

Wenn Sie diese Bestätigung vergessen, würde nachher bei der Rechnungsschreibung eine Fehlermeldung erscheinen.

Vergeben Sie hier kein Häkchen, bleibt die Wartung "geöffnet", d. h. die Wartungsarbeiten sind noch nicht vollständig durchgeführt. Damit soll vermieden werden, dass eine Rechnungsschreibung erfolgt, ohne dass das Wartungspersonal die Arbeiten für beendet erklärt hat.

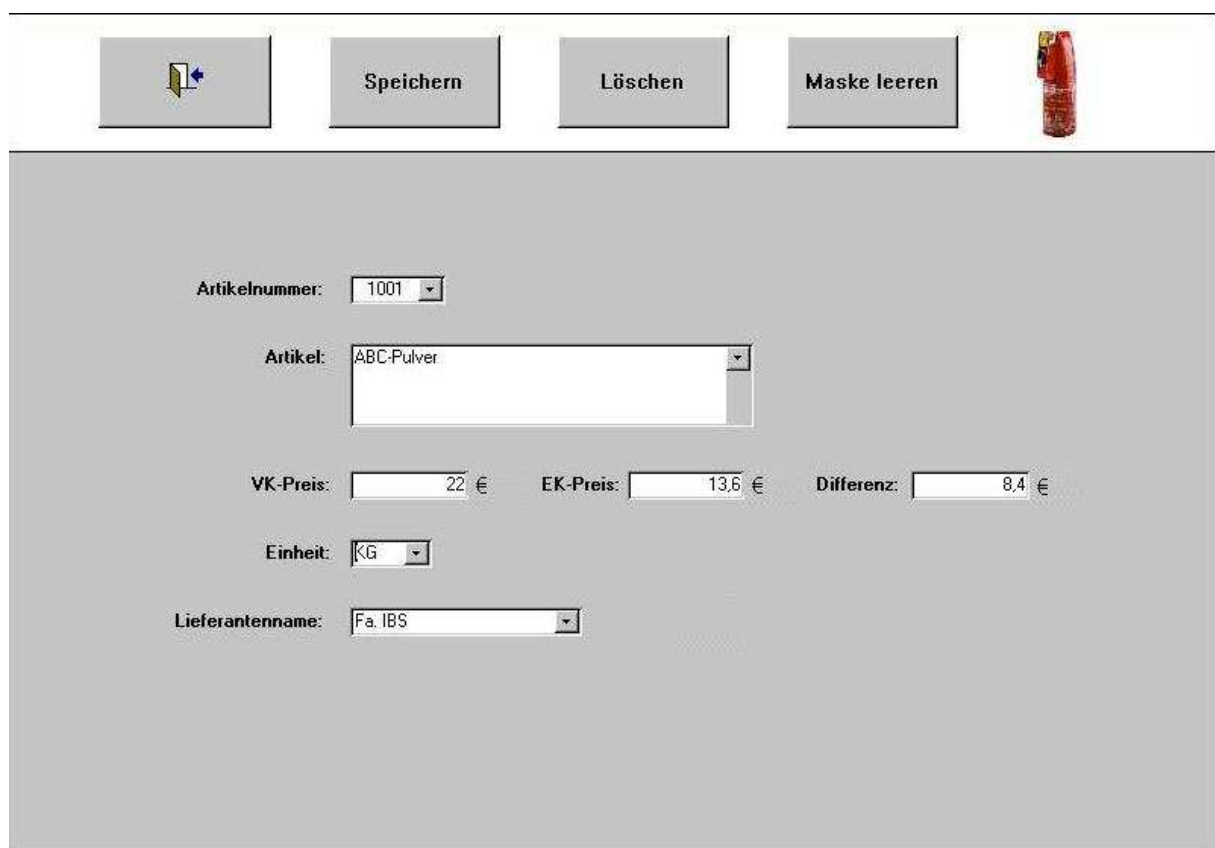
4.0 Materialstammdaten

Bei der Materialdatenerfassung werden die Felder entsprechend ihrer Bezeichnungen ausgefüllt. Für die Artikelnummernvergabe besteht die Möglichkeit diese durch Doppelklick automatisch vergeben zu lassen.

Wenn die Felder gefüllt sind, wird mit der Schaltfläche *Speichern* der Datensatz aufgenommen.

Beim Löschen einzelner Artikel kann über das Kombinationsfeld *Artikel* der entsprechende Artikel ausgesucht werden und mit der Schaltfläche *Löschen* aus der Datenbank entfernt werden.

Über die Schaltfläche *Beenden* (*Türsymbol*) gelangen Sie wieder in das Hauptmenü zurück.



The screenshot shows a web-based form for entering material master data. At the top, there is a navigation bar with five buttons: a door icon (Beenden), 'Speichern', 'Löschen', 'Maske leeren', and a red bottle icon. Below the navigation bar, the form contains several input fields:

- Artikelnummer:** A dropdown menu with '1001' selected.
- Artikel:** A text input field containing 'ABC-Pulver'.
- VK-Preis:** A text input field containing '22 €'.
- EK-Preis:** A text input field containing '13,6 €'.
- Differenz:** A text input field containing '8,4 €'.
- Einheit:** A dropdown menu with 'KG' selected.
- Lieferantenname:** A dropdown menu with 'Fa. IBS' selected.

Abb.9 Materialstammdatenaufnahme

Wenn zu dem VK-Preis ein EK-Preis eingetragen wird, errechnet das Programm eigenständig den Differenzbetrag.

5.0 Rechnungs- und Angebotserstellung

Die Rechnungs- und Angebotserstellung teilt sich in zwei Zweige auf. Die erste Form der Rechnungsschreibung ist die für die erbrachten Prüf- und Wartungsarbeiten. Die andere Form dient zur Berechnung der Artikel, die noch keine Stammdaten, sprich Objekt-, Standort-, Prüf- und Wartungsdaten, haben. Im folgenden wird die Rechnungserstellung beschrieben.

Die Angebotserstellung erfolgt analog.

5.1 Rechnungserstellung für Prüf- und Wartungsarbeiten

Das Formular wird aus dem Hauptmenü heraus mit der Schaltfläche *Rechnungserstellung für Prüf- und Wartungsarbeiten* geöffnet.

The screenshot shows a software interface for creating an invoice. At the top, there are icons for 'Rechnung' (Invoice) and 'Quittung' (Receipt), along with buttons for 'Maske leeren' (Clear mask) and 'Speichern' (Save). A small image of a fire extinguisher is visible in the top right corner.

The form contains the following fields and data:

- Formularart:** Rechnung
- NUMMER:** 00001801
- DATUM:** 04.05.0000
- JAHR:** 0000
- WOCHE:** 18
- LFNR:** 1
- NAME:** Muster
- ANREDE:** z.Hd. Frau Muster
- STRASSE:** Teststr. 22
- PLZ:** 12345
- ORT:** Testburg
- Nettobetrag:** 174,20 €
- MwSt%:** 16
- MwSt:** 27,87 €
- Bruttobetrag:** 202,07 €
- Lieferschein vom:** 04.05.0000
- Rechnungstext:** 62604991323 Teststraße 45

Rechnungspositionen

PRFNR	Menge	Einheit	Artikelnr.	Artikel	€	Übernahme in Rechnung		
						VK-Preis	Rabatt%	Ges.Betrag
62604991323	7	Kg	1001	ABC-Pulver	22,00 €	5	146,30 €	
62604991323	1	Stück	1002	Dichtung 20mm	1,00 €	0	1,00 €	
62604991323	1	Stück	1003	Dichtung 30mm	0,90 €	0	0,90 €	
62604991323	1	Stück	1006	Schutzhaube	26,00 €	0	26,00 €	
* 62604991323								

Abb.10 Rechnungserstellung für Prüf- und Wartungsarbeiten

In dem Feld *Formularart* besteht die Möglichkeit zwischen Rechnung und Angebot und weiteren Arten wie z. B. "Zahlungserinnerung" zu wechseln.

Das Feld *NUMMER* bietet die Möglichkeit, schon gespeicherte Rechnungen/Angebote, nachzuarbeiten. Wenn Sie eine Rechnung neu erstellen möchten, stellen Sie den Cursor in das Feld *DATUM* und betätigen die ENTER-Taste.

Das Programm vergibt eine Angebots-/Rechnungsnummer und füllt die Felder *JAHR*, *WOCHE* und *LFNR*.

Anschließend suchen Sie aus dem Kombinationsfeld *NAME* den Kunden für den die Rechnung/Angebot geschrieben werden soll.

Ist dies geschehen, kann unter dem Feld *Rechnungstext* die Prüf- oder Wartungsarbeit für den eben ausgewählten Kunden herausgesucht werden. In der Tabelle darunter erscheint automatisch das Material, welches zu den erledigten Arbeiten Verwendung fand.

Da jede Position einzeln rabattiert werden kann, ist es jetzt nötig jede Tabellenzeile zu bearbeiten. Sie tragen in das Rabattfeld den Rabatt ein, den Sie dem Kunden gewähren möchten und bestätigen dies mit der ENTER-Taste. Wenn Sie keinen Rabatt gewähren, einfach mit ENTER betätigen.

Der Cursor springt in das Feld *Ges.Betrag*. Bei nochmaliger Bestätigung der ENTER Taste errechnet das Programm selbständig den Gesamtbetrag aus verwendeter Menge, Rabatt und VK-Preis.

Der Cursor befindet sich nun auf der Befehlsfläche *Übernahme in Rechnung*, dies brauchen Sie ebenfalls nur mit der Enter-Taste zu bestätigen. Der errechnete Betrag wird in das Feld *NETTOBETRAG* geschrieben:

Zur weiteren Positionsaufnahme wählen Sie die nächste Zeile der Tabelle aus und beginnen wieder mit der Rabattierung. Nach jeder Positionsaufnahme wird der Betrag zu dem Betrag im Feld *NETTOBETRAG* dazu addiert. Gleichzeitig wird die MwSt und der Bruttobetrag angeglichen.

Über die Schaltfläche *Speichern* können Sie jetzt Ihre Rechnung oder das Angebot speichern.

In der Kopfzeile des Formulars finden Sie noch zwei Schaltflächen. Mit dem Betätigen dieser Schaltflächen können Sie wählen, ob die Rechnung zur Barzahlung oder zur Überweisung ausgewiesen wird. Zusätzlich besteht die Möglichkeit den Ausdruck nach MS – Word weiterzuleiten und dort zu bearbeiten.

5.2 Rechnungserstellung für Artikelneuverkauf

Das Formular wird aus dem Hauptmenü heraus mit der Schaltfläche *Rechnungserstellung für Artikelneuverkauf* geöffnet.

Formularart: Rechnung, NUMMER: 00001501, DATUM: 05.04.0000, JAHR: 0000, WOCHE: 15, LFNR: 1

NAME: Muster, ANREDE: Herr

STRASSE: Teststr. 22, PLZ: 12345, ORT: Testburg

Lieferschein vom: 04.05.0000

Rechnungstext: Verkauf von Neuartikeln

Nettobetrag: 377,83 €
MwSt%: 16
MwSt: 60,45 €
Bruttobetrag: 438,28 €

Rechn.-Nr.	Menge	Einheit	Artikelnr.	Material	VK-PREIS	Rabatt%	Pos.Ges.Betrag
00001501	5	Stück	111113	Augensprühflaschen groß	7,50 €	5	35,63 €
00001501	3	Stück	111112	Schutzdecken 3m x 3m	74,00 €	10	199,80 €
00001501	2	Stück	111111	Feuerlöscher RGABC 6 kg	89,00 €	20	142,40 €
* 00001501							

Datensatz: 1 von 3

Abb.11 Rechnungserstellung für Artikelneuverkauf

Nach dem Öffnen des Formulars wird die oberste Zeile mit den Feldern *Formularart*, *Nummer*, *Datum*, *Jahr*, *Woche* und *Lfnr* automatisch gefüllt.

Den Kunden können Sie, wie unter 5.1 *Rechnungserstellung für Prüf- und Wartungsarbeiten*, herausuchen und in das Formular übernehmen. Das Feld *Rechnungstext* kann frei gefüllt werden, aber mit dem Hintergrund, dass dies die Betreffzeile in Ihrer Rechnung/Angebot wird.

Danach können die Rechnungspositionen aufgenommen werden. Entsprechend der Feldbezeichnungen füllen Sie die Felder und bestätigen deren Inhalt jeweils mit der ENTER - Taste. Ist ein Verkaufsartikel aufgenommen, gehen Sie in die nächste Zeile und beginnen mit einem weiteren Artikel. Haben Sie alle Artikel aufgenommen, funktioniert die Summenberechnung wie unter 5.1, *Rechnungserstellung für Prüf- und Wartungsarbeiten*, beschrieben.

Über die Schaltfläche *Speichern* können Sie jetzt die Rechnung oder das Angebot speichern.

Die beiden Schaltflächen *Rechnung* und *Quittung* haben die gleiche Funktion wie unter 5.1 beschrieben.

6.0 Rechnungsüberwachung

Die Rechnungsüberwachung teilt sich in zwei Ebenen auf. So gibt es einerseits die Rechnungsüberwachung für die erbrachten Prüf- und Wartungsarbeiten und andererseits die der Überwachung von Artikeln ohne Stammdaten, sprich Objekt-, Standort-, Prüf- und Wartungsdaten. Im folgenden wird der Arbeitsablauf der Rechnungsüberwachung beschrieben.

6.1 Rechnungsüberwachung für Prüf- und Wartungsarbeiten

Das Formular wird aus dem Hauptmenü heraus mit der Schaltfläche *Rechnungsüberwachung für Prüf- und Wartungsarbeiten* geöffnet.

NUMMER	Formularart	DATUM	JAHR	WOCHE	LFNR
00001602	Rechnung	22.04.0000	0000	16	2

NAME	STRASSE	PLZ	ORT
Muster	Teststr. 22	12345	Testburg

Rechnungstext	Zahlungsziel	Bruttobetrag
62104991246 Teststraße 45	<input type="checkbox"/> Tage	59,39 €

Rechnung bezahlt:

Rechnung bezahlt am:

Abb.12 Rechnungsüberwachung für Prüf- und Wartungsarbeiten

Über das Kombinationsfeld *NUMMER* wird die Rechnung, die bezahlt worden ist, ausgesucht. Es füllen sich die Felder die aus der Rechnungsschreibung bekannt sind. Das Feld *Rechnung bezahlt* bekommt ein Häkchen und darunter, in das Feld *Rechnung bezahlt am*, wird das Tagesdatum eingetragen. Dies ist auch durch Doppelklick auf das Feld möglich.



Über die Schaltfläche *Speichern* können Sie jetzt Ihre Rechnungsüberwachung speichern.

Wenn in dem Feld *Zahlungsziel* (Abb. 13) eine Zahl (zwischen 1 und X) eingetragen wird und dann die Schaltfläche *Nichtbezahlte Rechnungen ausgeben* betätigt wird, erscheint eine Liste. In dieser Liste werden alle Rechnungen aufgelistet, die noch nicht bezahlt sind und die den eingegebenen Wert im Feld *Zahlungsziel* überschreiten.

Schon bezahlte Rechnungen werden nicht mehr angezeigt.

6.2 Rechnungsüberwachung für Artikelneuverkauf

Das Formular wird aus dem Hauptmenü heraus mit der Schaltfläche *Rechnungsüberwachung für Artikelneuverkauf* geöffnet.

	Speichern	Maske leeren	Nichtbezahlte Rechnungen ausgeben	
---	------------------	---------------------	--	---

NUMMER	Formularart	DATUM	JAHR	WOCHE	LFNR
00001801	Rechnung	05.05.0000	0000	18	1
NAME	STRASSE	PLZ	ORT		
Muster	Teststr. 22	12345	Testburg		
Rechnungstext	Zahlungsziel	Bruttobetrag			
Verkauf von Neuartikeln	10 Tage	572,84 €			
Rechnung bezahlt:	<input type="checkbox"/>				
Rechnung bezahlt am:	<input type="text"/>				

Abb.13 Rechnungsüberwachung für Artikelneuverkauf

Der Aufbau und die Funktionen dieses Formulars sind absolut identisch mit dem Formular für die Rechnungsüberwachung der Prüf- und Wartungsarbeiten.

7.0 Listenausgabe

Das Formular wird aus dem Hauptmenü heraus mit der Schaltfläche *Listenausgabe* geöffnet.



Abb.14 Listenmenü

Durch Klick auf die Befehlsflächen *Gesamtbestand Feuerlöscher Tabellenansicht*, *Gesamtbestand Feuerlöscher Einzelblattansicht*, *Erfolgte Prüfungen*, *Übersicht der letzten fälligen Prüfungen* und *Übersicht der ab heute fälligen Prüfungen* gelangen Sie in ein weiteres Formular. In dem Formular können Sie die Auswahl treffen, ob die Daten nach MS – Word, MS - Excel oder als Bericht (Liste) ausgegeben werden sollen.

Ausgabe Gesamtbestand Feuerlöscher als Tabelle

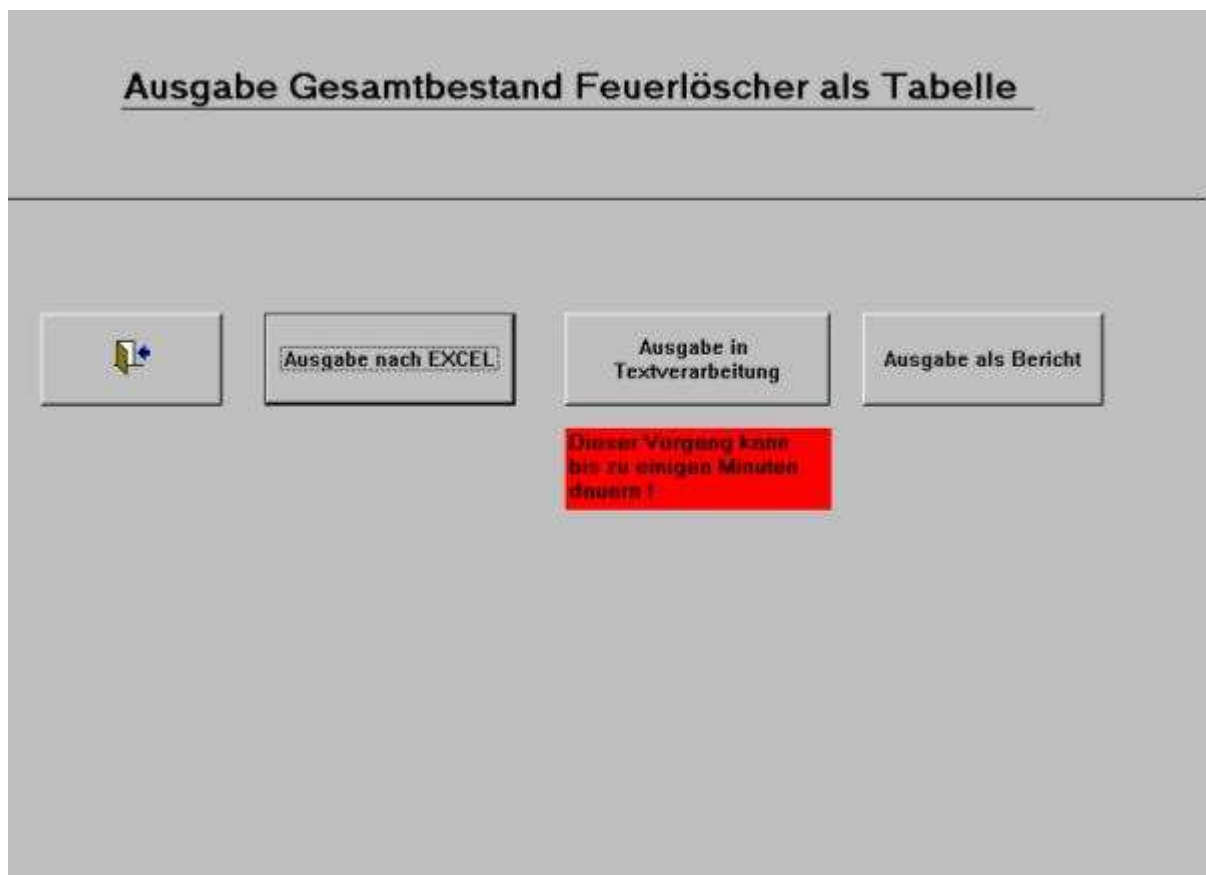


Abb.15 Beispiel für Gesamtbestand Feuerlöscher als Tabellenausgabe

Nach Anklicken der ausgewählten Schaltfläche erhalten Sie den entsprechenden Bericht.

Anfallende Materialkosten werden ausgewiesen und liefern somit jederzeit einen Status der Wartungskosten. Benötigtes Material wird überschaubar zu jeder Wartung eingetragen und zeigt die Kostenintensität der einzelnen Geräte.

Um einen speziellen Bericht zu bekommen, haben Sie die Möglichkeit mit der Schaltfläche *Dialogmaske Tabellenauswahl* aus kompletten Tabellen Daten aufzulisten und diese in MS – Excel zu filtern.

Nach der einmaligen Bestückung des Systems mit den erforderlichen Stammdaten, kann die Aufnahme von Wartungsdaten enorm zeitsparend erfolgen. Ein einzelner Wartungsvorgang kann in weniger als einer Minute Erfassungszeit bearbeitet werden. Beim Einsatz von Erfassungselektronik (PSION, CASIO, BARCODELESESYSTEME etc.) reduziert sich diese Zeit auf weniger als 20 Sekunden je Datensatz.

Auf diese Weise ist der Verwaltungs- und dafür erforderliche Personalaufwand, gegenüber den herkömmlichen Methoden, auf ein Minimum zu begrenzen.

Ebenfalls integriert ist der so genannte Abfragegenerator. Mit diesem mächtigen Werkzeug erstellen Sie eigene Abfragen bzw. Listen und Statistiken nach Ihren Wünschen.

Datensätze in Abfrage(n)/Tabellen suchen

Abfrage anzeigen Tabellen aktualisieren Maske leeren

Oder und Selektionsfelder Bedingungen

ORTSNAME BEMERKUNG ORTSNAME ORTSTEIL PLZ

Leverkusen

SQL Text:

Autom. SQL-Text?
 Bearbeiten SQL-Text?

Select * from [ORTE] where [ORTSNAME]='Leverkusen'

Ergebnis der Suche

PLZ	ORTSNAME	ORTSTEIL	BEMERKUNG
51379	Leverkusen	Opladen	

Abb. 16 Daten selektieren und exportieren.

Als erstes muss eine Tabelle aus dem linken Feld *Datensätze in Abfragen und Tabellen suchen* (blauer Pfeil) ausgewählt werden. Die Auswahl erfolgt durch einfaches Klicken auf den Tabellen-/Abfragenamen. Danach springt der Cursor automatisch in das Feld *Selektionsfelder*. Wird dieses Kombifeld nun geöffnet (roter Pfeil), werden alle in der Tabelle/Abfrage vorkommenden Felder (in diesem Beispiel hat die Tabelle die Felder Bemerkung, Ortsname, Ortsteil und PLZ) angezeigt. In unserem Beispiel haben wir den Ortsnamen als Selektion ausgewählt.

Als nächstes kann eine Bedingung (grüner Pfeil) eingegeben werden. In unserem Beispiel lautet die Bedingung "Leverkusen", in dem Feld *Ergebnis der Suche* erscheint das Resultat. Zum Vergleich in der nachfolgenden Abbildung das Ergebnis ohne Bedingung.

Abfrage anzeigen
Tabellen aktualisieren
Maske leeren

Datensätze in Abfrage(n)/Tabellen suchen

ORTE

	Oder	und	Selektionsfelder	Bedingungen	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ORTSNAME		<input type="button" value="↕"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="button" value="↕"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="button" value="↕"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="button" value="↕"/>

Autom. SQL-Text?

Bearbeiten SQL-Text?

SQL Text:

```
Select * from [ORTE] where [ORTSNAME] like ''
```

Ergebnis der Suche

PLZ	ORTSNAME	ORTSTEIL	BEMERKUNG
42000	Musterstadt	Zentrum	
51379	Leverkusen	Opladen	
51399	Burscheid		

Abb.17 Ergebnis ohne Bedingung.

Ebenfalls besteht die Möglichkeit mehrere Felder einer Tabelle/Abfrage UND oder ODER zu verknüpfen (blauer Pfeil in der nächsten Abbildung).

Abfrage anzeigen
Tabellen aktualisieren
Maske leeren

Datensätze in Abfrage(n)/Tabellen suchen

ORTE

	Oder	und	Selektionsfelder	Bedingungen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	ORTSNAME	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	ORTSTEIL	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

SQL Text:

Autom. SQL-Text?

Bearbeiten SQL-Text?

```

Select * from [ORTE] Where [ORTSNAME] like '%%' AND [ORTSTEIL] like '%%'

```

Ergebnis der Suche

PLZ	ORTSNAME	ORTSTEIL	BEMERKUNG
42000	Musterstadt	Zentrum	
51379	Leverkusen	Opladen	

Abb.18 Daten selektieren und exportieren.

Für erfahrene Anwender besteht sogar die Möglichkeit selbst in der SQL-Zeile Hand anzulegen. Dazu wird einfach ein Häkchen in das Feld *Bearbeiten SQL-Text* (grüner Pfeil) gemacht.

Sind die Daten wunschgemäß selektiert, werden sie über die Schaltfläche *Abfrage anzeigen* ausgegeben.

PLZ	ORTSNAME	ORTSTEIL	BEMERKUNG
42000	Musterstadt	Zentrum	
51379	Leverkusen	Opladen	

Abb.19 Ausgabe der selektierten Daten

Ist das Ergebnis noch nicht zufrieden stellend, kann jetzt mit der eingblendeten Menüleiste noch der letzte Feinschliff vorgenommen werden.

Über die Druckerschaltfläche wird das Ergebnis ausgedruckt.

Installationsvoraussetzungen

Das Löscheräteverwaltungssystem benötigt keine besondere und kostspielige Rechnerkonfiguration, sondern arbeitet auf handelsüblichen PCs

Datenformate und Schnittstellen

Das System kann ASCII- und dBASE-kompatible Dateien exportieren, so daß der Zugriff auf die Informationen mit anderen Systemen ohne weiteres möglich ist. Die Windows-Applikationen können zahlreiche weitere Dateiformate im- und exportieren. Das System arbeitet mit MS-Office, Works, Datenbanken wie Paradox, Delphi, Oracle, SQL-Server etc. und allen Textverarbeitungen zusammen.

Herstellerinformationen:

KUNERT BRANDSCHUTZDATENTECHNIK

eMail: kunert@feuerwehrsoftware.de

Internet: <http://www.feuerwehrsoftware.de>



Alle hier beschriebenen Verfahrensarten von FLORIAN II und **MERLIN** unterliegen dem Copyright © der Firma KUNERT BRANDSCHUTZDATENTECHNIK und sind deren Eigentum. Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der schriftlichen Genehmigung. Änderungen / Erweiterungen vorbehalten. Für die Richtigkeit der Beschreibung wird keine Gewähr übernommen.



MS-Office, Excel, Access, Powerpoint, Word, Outlook und Windows™ sind Warenzeichen der Microsoft Corp.